Geldwert

Wenn die Geldmenge eine Menge ist, ist der Geldwert eine Größe. Mengen und Größen sind aber völlig verschiedene Kategorien, also können Geldmenge und Geldwert nicht das Gleiche sein.

Analogie aus der Physik: Ein Apfel ist eine reale Menge. Das Gewicht des Apfels ist eine Größe. Der Apfel hat zwar ein Gewicht, aber Apfel und Masse sind nicht das Gleiche.

Nun wird überall behauptet, 1 Euro ist 1,00 € wert. Eine 1-Euro-Münze ist eine reale Menge einer Kupfer-Nickel-Zinn-Legierung. Was ist dann der Geldwert 1,00 €?

Man muß höllisch aufpassen! 1,00 € ist genau genommen der Wert einer Größe. (60 km/h ist der Wert einer Größe namens Geschwindigkeit.) 1,00 € ist also der Wert einer Größe namens Geldwert.

Der Wert einer Größe wird immer als Vielfaches einer Grundeinheit angegeben. Die Länge eines Menschen ist das Vielfache der Länge des Urmeters (z.B. 1,80 m). Der Wert einer Größe besteht also immer aus Zahl * Einheit. Das wichtige daran ist, daß man den Wert einer Größe immer nur durch einen Vergleich bestimmen kann. Man kann Länge 1 mit Länge 2 vergleichen, man kann Masse 1 mit Masse 2 vergleichen, man kann Temperatur 1 mit Temperatur 2 vergleichen, man kann Zeitintervall 1 mit Zeitintervall 2 vergleichen. Länge, Masse, Temperatur und Zeit sind Basisgrößen der Physik. Daraus ergibt sich die Frage: Was ist die Basisgröße der Größe Geldwert.

Nächstes Problem: Damit die Werte zweier Größen vergleichbar sind (z.B. die Länge von Max mit der Länge von Otto) muß man sie mit dem gleichen Längenmaß vergleichen. Entweder mit dem Urmeter oder mit der Standardelle. Die Länge des Urmeters gilt auf der ganzen Welt als Vergleichsmaßstab zum Bestimmen des Vielfachen von Längen. Deswegen werden auf der ganzen Welt

Längen in „x Meter“ angegeben. Selbst wenn ein Land die Längeneinheit 1 Fuß als Standard festgelegt hat, dann kann man Meter-Angaben in Fuß umrechnen, weil die Längen der Standards wiederum vergleichbar sind: $1 \text{ Fuß} = 0,3 \text{ Meter}$.

Daraus ergibt sich die Frage: Gibt es eine Grundeinheit der Größe Geldwert.

In der konsistenten Ökonomie gibt es drei Basisgrößen, d.h. Größen auf die man alle anderen Größen zurückführen kann. Die Basisgrößen der Ökonomie sind der Gebrauchswert, der Produktwert und der Tauschwert.